Regionalliga Herren Süd

TTC SR Hohenstein-Ernstthal II : TSV Gräfelfing
Sonntag, 02.04.2023, 09:00 Uhr

TTC SR Hohenstein-Ernstthal II gegen TSV Gräfelfing 9:1

Als Bohdan Sinkevych sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Regionalliga Herren Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Gräfelfing besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Gräfelfing meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Krmaschek, Milovanov und Sinkevych, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen Sieg fuhren Zimmermann / Krmaschek beim 11:8, 9: 11, 11:8, 11:7 gegen Becker / Schwalm ein. Die richtige Herangehensweise hatten Milovanov / Sinkevych beim folgenden 3:0-Sieg gegen Kurfer / Heeg ab dem ersten Ballwechsel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Andrey Milovanov seinen Gegner Maximilian Heeg beim eher eindeutigen 3: 0-Triumph. Fünf Sätze beharkten sich Karl Zimmermann und Lukas Kurfer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kaum gefährdet war indes der 3:0-Erfolg von Roland Krmaschek gegen Florian Schwalm. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Bohdan Sinkevych beim 6:11, 11:4, 14:12, 7:11, 11:8 gegen Jonas Becker zu verrichten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC SR Hohenstein-Ernstthal II und des TSV Gräfelfing. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Lukas Kurfer war der Gastgeber Andrey Milovanov, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Nicht einen Satzgewinn überließ Karl Zimmermann seinem Gegner Maximilian Heeg beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Zimmermann nun bei 19:15. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Roland Krmaschek beim 3:0 gegen Jonas Becker. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:6 (Krmaschek) und 12:20 (Becker). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bohdan Sinkevych war im Einzel gegen Florian Schwalm nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Somit hat Sinkevych nun 26 Siege und 6 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTC SR Hohenstein-Ernstthal II am 23.04.2023 gegen den SB Versbach erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Gräfelfing erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 3:33. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTC SR Hohenstein-Ernstthal II
Doppel: Zimmermann / Krmaschek 1:0, Milovanov / Sinkevych 1:0
Einzel: A. Milovanov 2:0, K. Zimmermann 1:1, R. Krmaschek 2:0, B. Sinkevych 2:0
TSV Gräfelfing

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (21:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Becker / Schwalm 0:1, Kurfer / Heeg 0:1
Einzel: L. Kurfer 1:1, M. Heeg 0:2, J. Becker 0:2, F. Schwalm 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (21:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").